



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

# info Nr. 1/2017 Talentförderung

Finanzielle Unterstützung für Betriebe,  
die ihre Talente fördern.

Hoch hinaus mit Schindler Berufsbildung

## Persönliche Stärken frühzeitig fördern

Mit Schindler Berufsbildung erhalten Lernende vertiefte Einblicke in Arbeitsprozesse. Sie werden aktiv in Projekte einbezogen und dürfen eigenverantwortlich agieren.



**Hochmotiviert:** Die beiden Lernenden Sina Thuring (links) und Leo Schwarzwald (rechts).

**M**it ihrem innovativen Talentförderprogramm unterstützt Schindler Berufsbildung Jugendliche bereits seit mehreren Jahren dabei, sich in ihrem spezifischen Berufsfeld zu entwickeln. «Wir sind der Meinung, dass Lernende die Zukunft unseres Unternehmens sind. Aus diesem Grund möchten wir schon früh mit der individuellen Förderung ihrer persönlichen Stärken beginnen», erklärt Patrick Imfeld, Leiter Lernende Geschäftsstellen bei Schindler Berufsbildung. Das «Schindler Berufsbildungs-Talentprogramm (SBT)» besteht dabei aus vier Teilbereichen: On-the-Job-Förderung, der zusätzlichen Bildung neuer Kom-

petenzen, Zusatzangeboten speziell für die Talentförderung sowie Belohnungen. Jedes Semester wird schweizweit ein Teil der insgesamt rund 300 Lernenden aufgrund ihrer Leistung, ihres Verhaltens und ihrer Loyalität für das Förderprogramm ausgewählt. Die Projekte, mit denen die Talente in diesem Rahmen beauftragt werden, haben stets einen unmittelbaren Nutzen für Kunden oder Mitarbeitende. »Dadurch können wir unsere Lernenden nutzbringend einsetzen, was sie umso mehr motiviert«, weiss Patrick Imfeld.

Am Standort Wettswil wurden 2016 gleich zwei Talente für das SBT ausgewählt.



Liebe Lehrbetriebe

Die Jury hat sich im vergangenen Jahr zwei Mal getroffen, um über die eingegangenen Gesuche zu entscheiden. Ich bin begeistert von den vielen spannenden Projekten, die wir begutachten durften. Dahinter stehen immer engagierte Berufsleute und motivierte Lernende, die gemeinsam vorankommen wollen und zeigen, wie sehr die Berufsbildung lebt.

In diesem «info Talentförderung» möchten wir Ihnen zwei Projekte aus der letzten Gesuchrunde vorstellen, die wir für besonders gelungen halten und die beispielhaft die Vielfalt in der Talentförderung widerspiegeln. Die Projekte von Schindler Berufsbildung und Swiss Life haben uns durch ihre strukturiert aufgebauten Programme und den grossen Einsatz des Lehrbetriebs überzeugt. Die talentierten Lernenden erwartet hier eine wahrlich spannende Zeit, die sie weiterbringen wird.

Ich freue mich auf neue, vielfältige, auf Branche und Beruf abgestimmte Gesuche, die das ganze Potential der Jugendlichen und jungen Erwachsenen erfassen.

**Michael Kraft**

Verantwortlicher Jugendpolitik  
und -beratung

Kaufmännischer Verband Schweiz

Sina Thüning, KV-Lernende im dritten Lehrjahr, wurde mit der Beschaffung eines Infoscreens beauftragt. Von Offertanfragen über die Bestellung und Installation des Bildschirms bis hin zur Auswahl der über den Screen gezeigten Inhalte agierte Sina als Projektverantwortliche. Ihr Vorgehen besprach sie regelmässig mit ihrer Praxisbetreuerin oder ihrem Ausbildungsleiter. «Es war ein schönes Gefühl, selbst über mein Vorgehen entscheiden zu können und gleichzeitig zu wissen, dass ich nicht auf mich alleine gestellt bin», erzählt die Lernende. Ab Februar 2017 begrüsst der Infoscreen die Mitarbeitenden in der Cafeteria der Geschäftsstelle Wettswil und zeigt aktuelle Informationen rund um den Konzern und seine Mitarbeitenden.

Leo Schwarzwald, Lernender im Bereich Aufzugsmontage, erhielt durch das Talentförderprogramm die Möglichkeit, zwei Modernisierungsprojekte zu begleiten. «Ich konnte sehr eigenständig arbeiten und viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln, die man normalerweise in der Lehre nicht erhält», erzählt Leo. Im nächsten Lift Camp, einem Ausbildungslehrgang für angehende Monteure und Lehrlinge, wird er seine durch das SBT gewonnenen Erfahrungen als Trainer einbringen. «Normalerweise machen das Monteure mit ein paar Jahren Berufserfahrung», berichtet der Lernende stolz.

**Sina Thüning,**  
KV-Lernende im 3. Lehrjahr  
am Standort Wettswil

**Leo Schwarzwald,**  
Lernender Aufzugsmontage im 4. Lehrjahr  
am Standort Wettswil

## Swiss Life stärkt interkulturelle Kompetenzen

### Im Ausland wertvolle Erfahrungen sammeln

Mit ihrem Programm «versicherungsKVinternational» bietet Swiss Life ausgewählten Auszubildenden seit 2016 die Möglichkeit, während der Ausbildung für ein Jahr ins Ausland zu gehen. Die KV-Lernende Melanie Florian ist seit rund fünf Monaten bei ihrer Gastfamilie im Norden Frankreichs. Hier besucht sie eine öffentliche Schule und setzt sich mit der französischen Kultur auseinander.



«Das Austauschjahr ist ein wichtiger Schritt für mich, denn es trägt viel zu meiner persönlichen Entwicklung bei. Eines meiner Ziele ist es, mein Französisch weiter zu verbessern, damit ich in der Schweiz davon profitieren kann», erklärt die KV-Lernende. Nach ihrer Rückkehr kann Melanie ihre Lehre nahtlos fortsetzen. «Durch den Auslandsaufenthalt erhöhen sich

Eigeninitiative und Selbständigkeit der Lernenden markant. Uns ist es wichtig, dass sie den beruflichen Alltag selbstbewusster meistern. Mit unserem Förderprogramm möchten wir vielseitig interessierte und hoch motivierte Lernende für unser Unternehmen gewinnen und uns als attraktive Arbeitgeberin positionieren», so Sarah Thurnheer, HR Managerin Personal in Ausbildung bei Swiss Life.

## Administratives

### Der Berufsbildungsfonds unterstützt Lehrbetriebe, die ihre Talente besonders fördern, mit einer Pauschale von CHF 1 000 pro Lernende und Lernender.

#### Gesuchsformulare:

Gesuchsformulare und weitere Informationen zu den Voraussetzungen und Beurteilungskriterien finden Sie unter:

<http://www.mba.zh.ch/talentfoerderung>

#### Nächste Termine:

3. April 2017  
1. September 2017

Bitte reichen Sie Ihren Antrag per Mail oder Post ein.

#### Ihre Ansprechperson:

**Isabelle Sterchi Pelizzari**  
Kontaktstelle Talentförderung

Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Mittelschul- und  
Berufsbildungsamt  
Stab/Berufsintegration und  
Förderung

Ausstellungsstrasse 80  
8090 Zürich  
Telefon 043 259 78 56  
isabelle.sterchi@mba.zh.ch

## Jury

Die eingereichten Gesuche werden von einer Jury beurteilt. Sie berücksichtigt unter anderem den Aufwand, den Innovationsgrad des Förderprogramms und stellt die gleichwertige Vertretung der Berufsgruppen sicher.



**Aline Winzeler**  
Berufsbildung  
Genossenschaft  
Migros Zürich



**Marianne Dobler-Müller**  
Geschäftsleiterin  
Zürcher Hoteliers ZHV



**Michael Kraft**  
Jugendpolitik  
Kaufmännischer  
Verband Schweiz



**Petra Morosini**  
Leitung Bildung  
OdA Gesundheit  
Zürich



**Ralph Voggenhuber**  
Berufsinspektor  
Mittelschul- und  
Berufsbildungsamt